



Rochow-Akademie für bildungsgeschichtliche und zeitdiagnostische Forschung e.V. an der Universität Potsdam •
Reckahner Dorfstraße 27 • 14797 Kloster Lehnin / Reckahn

Schultagung: Pädagogische Beziehungen - das Fundament guter Schule. Impulse der ‚Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen‘

Zeit: 10. - 11. November 2023, Ort: Rochow-Akademie im Kulturensemble Reckahn

Freitag, 10.11.2023, 14.00 – 19.00 Uhr

12.00 Optional: individueller Besuch im Schulmuseum und im Rochow-Museum sowie in der Barockkirche (von 12.00 bis 13.45 Uhr möglich)

13.00 *Ankommen und Anmeldung*
Mittagsimbiss

14.00 Begrüßung
Dr. Manuela Diers, Thomas Kirchschräger, Katja Langer-Bachmann, Sabine Schelhorn-Dähne, Ursula Winklhofer (Organisationsteam)
Dr. Silke Siebrecht-Grabig (Reckahner Museen)
Grußworte
Regina Büttner (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg)
Dr. Mathias Iffert (LISUM Brandenburg)
Heike Noll (Schulamt Brandenburg)
Lena Kahle (Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.)
Phillipp Wernemann (Verband Sonderpädagogik Berlin e.V.)

14.40 Einführung: Prof. Dr. Annedore Prengel (Universität Potsdam, em.)
„Die Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen“

15.20 *Kaffeepause*

- 15.45 Blick in die Forschung: Prof. Dr. Natalie Fischer (Universität Kassel)
„Nachhaltiges Lernen und Wohlbefinden in der Schule – Die Rolle pädagogischer Beziehungen“
- 16.45 World-Café rund um die Fragen:
Welche Erfahrungen machen wir mit pädagogischen Beziehungen in der Schule? Wie lassen sich pädagogische Beziehungen in der Schule verbessern? Welche Schwierigkeiten zeigen sich dabei, welche Strategien sind erfolgreich?
- 17.30 Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem World-Café
- 18:00 Blick in die Historie: Prof Dr. Frank Tosch (Universität Potsdam)
„Ein Haus macht Schule – Bildungshistorische und partizipative Reflexionen zum 250. Jahrestag der Rochowschen Musterschule in Reckahn“
- 18:30 Optional: kleine Führungen im Schulmuseum oder im Rochow-Museum
- 19.30 *gemeinsames Abendessen in Reckahn (Buffet)*

Samstag, 11.11.2023, 9.00 – 15.00 Uhr

- 09.00 Blick in die Praxis: Martina Hehn-Oldiges (Goethe-Universität Frankfurt)
„Wertschätzung und Anerkennung in Konfliktsituationen - Ethisch handeln unter Druck“
- 10.15 Parallele Workshops zu folgenden Themen:
1. Pädagogische Beziehungen gemeinsam reflektieren – Subjektlogische Fallbesprechung für Schulen in der Arbeit mit herausfordernden Kindern (Holger Mühlberger)
 2. Disziplin in der Klasse - Ampeln und Ermahnungssysteme aus kinderrechtlicher Sicht (Martina Hehn-Oldiges, Ursula Jack)
 3. Gute Pädagogische Beziehungen von Anfang an – Sensibilisierung von Berufsanfänger*innen für eine menschenrechtsbasierte Pädagogik im Klassenzimmer und in der Schule (Simone Götzinger, Bianca Stange)
 4. Ich tät ja wollen, aber die anderen? – Die Reckahner Reflexionen in der Schule verankern (Stephan Portner)
 5. Das Konzept der Lernhäuser an der Havelmüller-Grundschule in Berlin – Anregungen aus Best Practice Beispielen guter Schulen (Gaby Plachy)
- 12.00 *Mittagsimbiss*

- 13.00 Plenum: Ergebnisse aus den Workshops
- 13.45 Perspektiven für die weitere Arbeit, Vernetzung, gegenseitige Unterstützung
- 14.30 *Ende des Tagungsprogramms*
Ausklingen und Gespräch bei Kaffee und Tee
- 15.00 Optional: individueller Besuch im Schulmuseum und im Rochow-Museum sowie in der Barockkirche

Begleitprogramm

- Wanderausstellung „Reckahner Reflexionen“ im Rochow-Museum (Obergeschoss)
- Individueller Besuch im Schulmuseum und im Rochow-Museum Reckahn sowie in der Barockkirche
- Kleine Führungen durch die Museen am 10.11.2023 von 18:30 bis 19:15 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



Verband Sonderpädagogik e.V.



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**